

Radio Bremen hat angesichts der Vorgänge um seinen freiberuflichen Fernsehreporter Hinrich Lührssen klargestellt, dass der Sender keine journalistischen Auftritte von Funktionären politischer Parteien zulässt. Dies gilt für alle politischen Parteien gleichermaßen. Vor kurzem war bekannt geworden, dass Lührssen kooptiertes Mitglied im Landesvorstand der Bremer AfD ist.

Für Radio Bremen ist es entscheidend wichtig, in seinen Programmen die politische Unabhängigkeit zu wahren. „Für unser Publikum soll immer klar sein, dass Radio Bremen seine redaktionellen Entscheidungen jenseits aller Parteipolitik trifft“, sagt Programmdirektor Jan Weyrauch. „Wir sollten schon den Anschein vermeiden, dass dies anders sein könnte. Unsere Glaubwürdigkeit steht an erster Stelle.“

Um diese Unabhängigkeit jederzeit zu gewährleisten, hat sich Radio Bremen vor einiger Zeit auf einen Ehrenkodex verständigt, der für alle redaktionell Mitarbeitenden gilt. „Danach erwarten wir von unseren Programmacherinnen und -machern, dass sie professionelle Distanz zu den Gegenständen ihrer Berichterstattung wahren, d.h. auch zu Politikerinnen und Politikern. Auch bei beruflichen oder privaten Nebentätigkeiten darf diese Unabhängigkeit nicht berührt werden“, so Chefredakteurin Andrea Schafarczyk.

Die Mitgliedschaft in einer Partei ist Privatsache und Radio Bremen fragt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch nicht danach, welche Partei sie unterstützen. Etwas anderes ist eine herausgehobene Funktion in einer Partei: Ein Partei-Funktionär handelt nicht mehr nur als Bürger, sondern vertritt offiziell eine Parteilinie und ist ein Repräsentant seiner Partei. Auch dies gilt für alle Parteien gleichermaßen. Hinrich Lührssen ist kooptiertes Mitglied des Landesvorstands der Bremer AfD. Der Vorstand ist das Organ, das die Geschäfte der Partei führt. Vorstandsmitglieder haben sich an die Beschlüsse von Parteitagen zu halten und müssen danach handeln.

Radio Bremen wird seinem freiberuflichen Fernsehreporter Hinrich Lührssen deshalb keine redaktionellen Aufträge mehr erteilen, solange er Mitglied im Landesvorstand der Bremer AfD ist. Dies verträgt sich nicht mit der politischen Unabhängigkeit von Radio Bremen, die das Publikum zu Recht erwartet. Dies gilt allerdings auch nur für die Zeit, in der Herr Lührssen sein Amt im Landesvorstand der AfD innehat.